Ortsgruppe Eching-Neufahrn

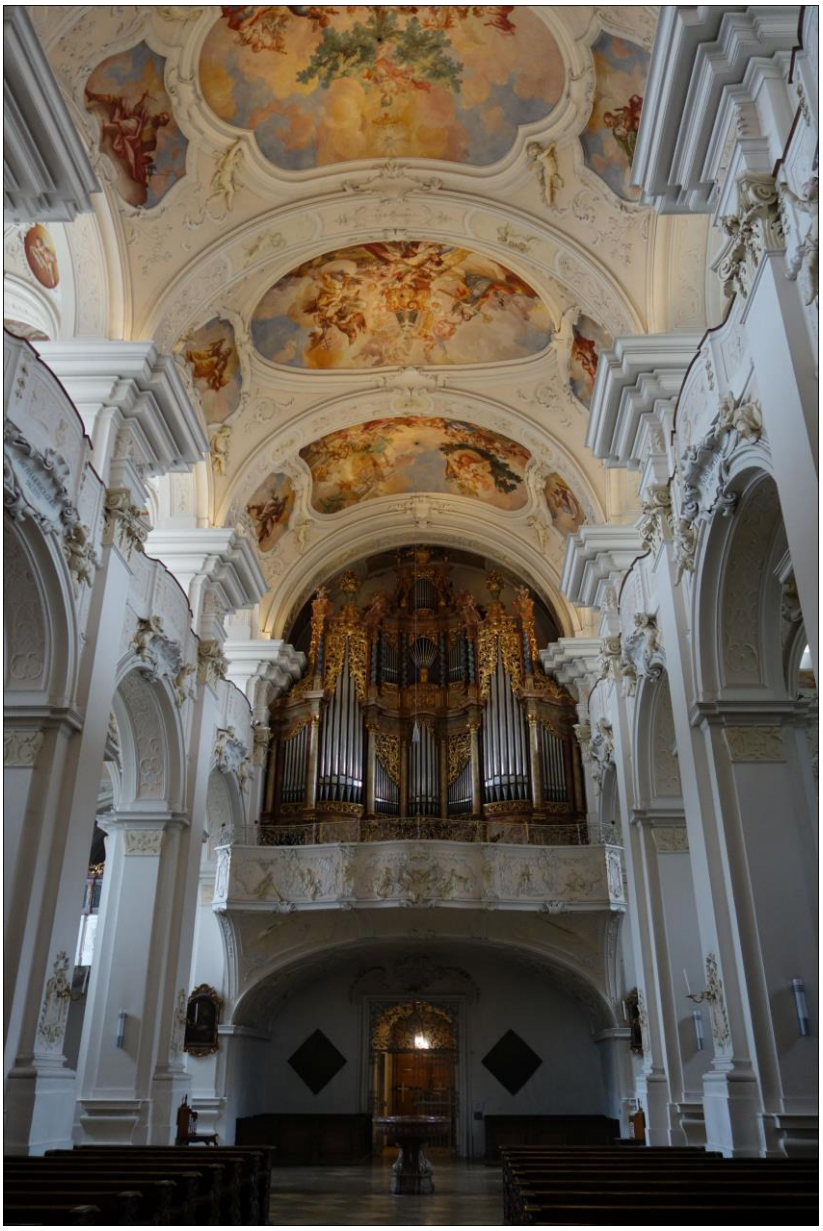
Rundwanderung von Niederalteich an der Donau bis zur Mühlhamer Schleife und entlang der Hengersberger Ohe zurück

Wanderung am 7. Januar 2018 -
Sektion Oberland des DAV e.V., Ortsgruppe Eching – Neufahrn

Um 8:50 starteten wir in Freising nach 115 km Autofahrt (A92/A3) konnten wir um 10 Uhr unsere Tour in Niederalteich starten. Zunächst schauten wir uns das 741 durch Herzog Odilo von Bayern gegründete Benediktinerkloster an.

Benediktinerkloster Niederalteich

Ehema-lige Kloster-kirche Altar



Ehemalige Klosterkirche
Altar Orgel

Wie aus den Bildern ersichtlich, ist das Innere der jetzigen Pfarrkirche im Barockstil gestaltet. Wenig erinnert noch an die ursprüngliche gotische Hallenkirche des Klosters.

„Gunther Brunnen" gestaltet von Bildhauer

Joseph Michael Neustifter, Eggenfelden

Klosterkirche

Das Kloster ist dem heiligen St. Mauritius geweiht.

Während unserer Wanderung hatte die Donau ihren Hochwasserscheitelwert. Die 3. Warnstufe wurde überschritten.

Ort des folgenschweren Deichbruchs bei Winzer infolge des Hochwassers am 4. Juni 2013

Bei Hengersberg war die A3 elf Tage voll gesperrt. Über 6000 Menschen in Niederalteich mussten ihre Häuser verlassen oder wurden evakuiert.

Kurz nach diesem historischen Ort verließen wir den Europäischen Pilgerweg ‚Via Nova' und gingen entlang der Hengersberger Ohe zum Ausgangspunkt zurück.

Hengersberger Ohe (allerdings handelt es sich nicht um das ursprüngliche Bett der Ohe)

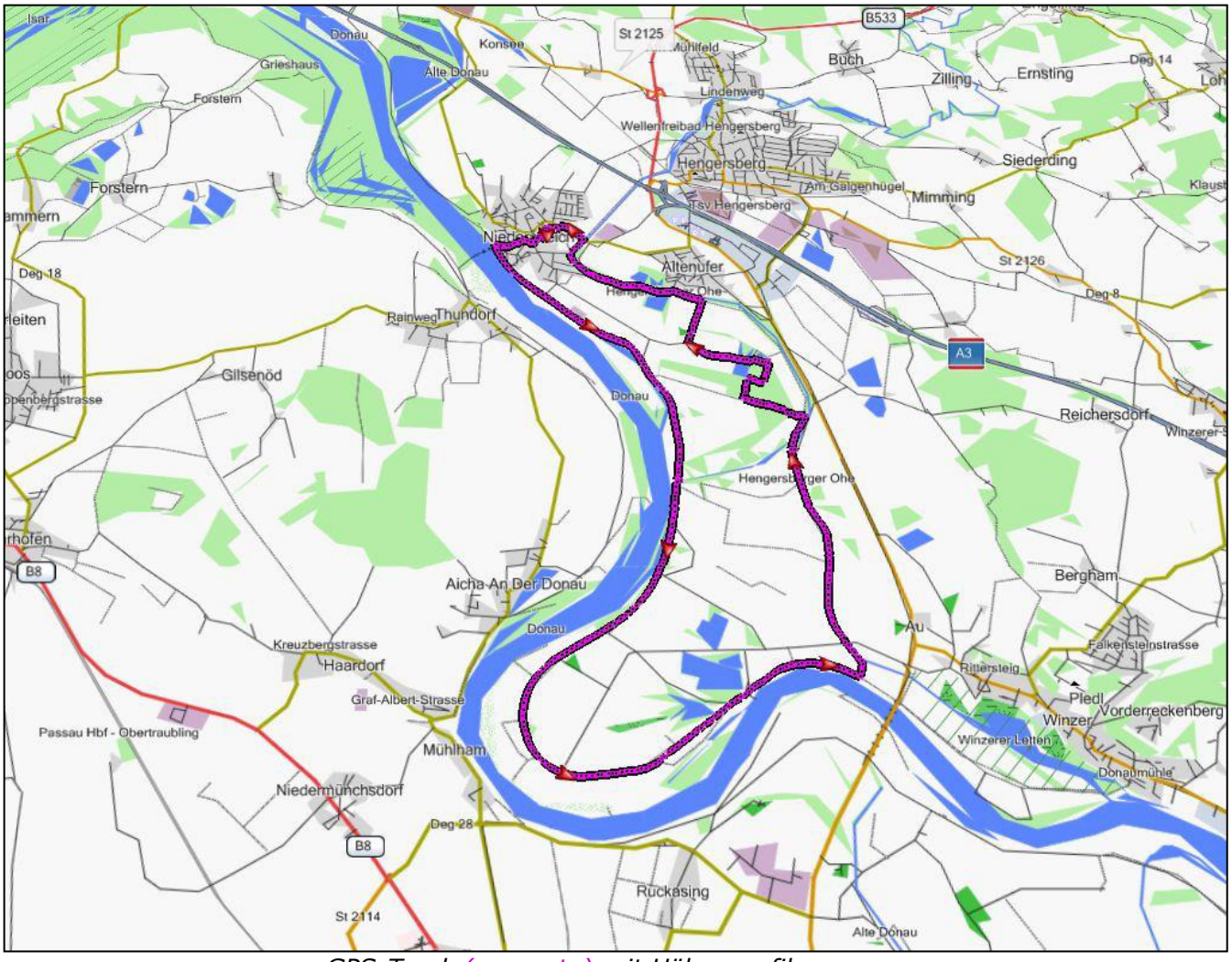
Hengersberger Ohe kurz vor Niederalteich

Der in Niederbayern, insbesondere im Bayerischen Wald, häufig vorkommende Begriff ‚Ohe' bedeutet wie das Wort ‚Ache' im Berchtesgadener Land, im Chiemgau und in Südwestdeutschland einfach ‚Bach' oder ein schellfließendes

Fließgewässer in der Größe zwischen Bach und Fluß. So hat die Ilz, die in der Nähe von Passau in die Donau mündet, im Lusengebiet gleich drei Quellbäche mit ‚Ohe' im Namen: die Kleine Ohe, die Große Ohe und die Mitternacher Ohe.

Mitunter rissen die Wolken auf und Gipfel des Bayerischen Waldes waren zu sehen.

Zum Abschluß kehrten wir in der urigen Klostergaststätte ‚Klosterhof Niederalteich' ein.



GPS-Track (magenta) mit Höhenprofil

Strecke:	**17,5 km**
Reine Gehzeit:	**5,5 h**
Teilnehmer:	**15**
Schwierigkeit:	**T1**
Höhenmeter:	**keine nennenswerten Anstiege,**
	alles bewegte sich zwischen 310m NN ± 10m
Einkehr:	**Klosterhof Niederalteich**

73 Uli, DL1DXA

back